

Couplet.

Er:

Vergiß es nicht, das alte Heck,
Das zwischen stillen Wiesen liegt,
Wo wir im sicheren Versteck
5 Uns einst geküßt und eingewiegt.

Beide:

Uns eingewiegt in einen Traum,
Der ach, so kurz und flüchtig war
Wie Wolkenzug und Wellenschaum,
10 Ein Taubenopfer am Altar.

Sie:

Im Wäldchen hinter uns pfiff laut
Die Drossel ihren Hochzeitssang,
Und immerzu, so treu und traut
15 In ihrer Sehnsucht heißem Drang.

Er:

Du schlugst um meinen Hals den Arm,
Dein Auge hob sich scheu zu mir.
Ich hielt dich fest und liebe warm,
20 Und keine Zweifel kamen dir.

Sie:

Und Hand in Hand, und ohne Wort,
Und ich war deine Königin,
So zogen zögernd, zag wir fort
25 Durch junge grüne Saaten hin.

Er:

Vergiß es nicht, das alte Heck,
Das zwischen stillen Wiesen liegt,
Wo wir im sicheren Versteck
30 Uns einst geküßt und eingewiegt.

Beide:

Uns eingewiegt in einen Traum,
Der ach, so kurz und flüchtig war
Wie Wolkenzug und Wellenschaum,
35 Ein Taubenopfer am Altar.

(158 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/liliencr/buntbeut/buntbe34.html>